



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
30. Juli 2018

BMW Piloten feiern weitere Siege und Podiumsplätze in internationalen und nationalen Meisterschaften.

- **Danny Webb baut Gesamtführung in der International Road Racing Championship weiter aus.**
- **Dreifach- und Vierfachsieg für die BMW Fahrer in der IDM.**
- **Erfolgreiches Wochenende auch für die RR Piloten in Italien und Malaysia.**

München. Am Wochenende schlossen die BMW Teams in der FIM Endurance World Championship (FIM EWC) mit den Suzuka 8 Hours (JPN) die Saison 2017/18 ab. In der International Road Racing Championship (IRRC) baute Danny Webb (GBR) in Chimay (BEL) seine Gesamtführung weiter aus. Drei Dreifachsiege und einen Vierfachsieg gab es in der Alpe Adria Road Racing Championship (AARR) sowie der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM). Zudem feierten die BMW S 1000 RR in Italien und in Malaysia Siege und Podiumsplätze.

FIM Endurance World Championship in Suzuka, Japan.

Zum Abschluss der Saison 2017/18 in der FIM Endurance World Championship (FIM EWC) stand für die BMW Teams das Langstreckenrennen Suzuka 8 Hours auf dem Programm. Dies ist für die japanischen Hersteller das wichtigste Rennen des Jahres – entsprechend schickten sie mit internationalen Toppiloten verstärkte Werksteams an den Start. Mit dabei im stark besetzten Feld waren neun BMW S 1000 RRs.

Bestplatziertes BMW Team war BMW Motorrad39 auf Rang 13. Die RR mit der Startnummer 39 wurde von Daisaku Sakai (JPN), Damian Cudlin (AUS) und Alexander Cudlin (AUS) pilotiert. Direkt dahinter folgten zwei weitere BMWs. Mercury Racing belegte mit den Fahrern Karel Hanika (CZE), Sylvain Barrier (FRA) und Ondrej Jezek (CZE) den 14. Rang. Platz 15 ging an BMW Financial Services 135 mit den



britischen BSB-Piloten Michael Laverty und Christian Iddon sowie dem Japaner Shinya Takeishi. Das deutsche Team NRT48 kam auf Position 21 ins Ziel. Auf der #48 RR wechselten sich Kenny Foray (FRA), Peter Hickman (GBR) und Julien Da Costa (FRA) ab.

In Suzuka endete die Saison – die Pause dauert aber nicht lange. Die neue Saison 2018/19 startet bereits Mitte September mit dem legendären 24-Stunden-Rennen Bol d'Or in Le Castellet (FRA).

International Road Racing Championship in Chimay, Belgien.

Chimay in Belgien war Gastgeber für die vierte Runde der International Road Racing Championship 2018 (IRRC). Wie bereits an jedem vorherigen Rennwochenende dieser Saison sicherte sich Danny Webb (GBR) auf der BMW S 1000 RR des Teams Wepol Racing by Penz13 die volle Punkteausbeute. Damit baute er seinen Vorsprung als Meisterschaftsführender weiter aus.

Webb belegte in beiden Chimay-Rennen den zweiten Platz. Da der Sieg jeweils an den nicht punktberechtigten belgischen Gaststarter Vincent Lonbois ging, kassierte Webb beide Male die Zähler für den ersten Platz. Didier Grams (GER / G&G Motorsport by BMW Motorrad) sicherte sich in beiden Rennen den dritten Platz auf dem Podium. Für Marek Červený (CZE / Wepol Racing by Penz13) und Erno Kostamo (FIN / Markka Racing) standen jeweils ein vierter und ein fünfter Rang zu Buche.

Alpe Adria Road Racing Championship in Grobnik, Kroatien.

Die Alpe Adria Road Racing Championship (AARR) machte zu ihrer vierten Saisonveranstaltung 2018 im kroatischen Grobnik Station. Zwei erfolgreiche BMW Piloten aus der Superbike-Klasse (AARR SBK) fehlten in Grobnik, da sie mit ihrem Mercury Racing Team zeitgleich das Saisonfinale der FIM Endurance World Championship (FIM EWC) in Suzuka (JPN) bestritten: die beiden Tschechen Karel Hanika und Ondrej Jezek (CZE). Bestplatziertes BMW Fahrer in den Superbike-Rennen in Grobnik war Ireneusz Sikora (POL / BMW Sikora Motorsport) mit den Plätzen sieben und sechs.



In der Superstock-Klasse (AARR STK) gab es zwei Dreifachsiege für die BMW Piloten. Der dominierende Mann bleibt Michal Filla (CZE / BMW Sikora Motorsport): Er gewann wieder beide Rennen und feierte so seine Saisonsiege sieben und acht. Michal Prášek (CZE / Rohac-Fejta Motoracing Team) sicherte sich jeweils den zweiten Platz auf dem Podium. Platz drei ging in beiden Rennen an Arnaud Friedrich (GER / Team LRP Poland).

Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft in Schleiz, Deutschland.

In der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) bleiben die BMW Fahrer das Maß aller Dinge. Mit einem Vierfach- sowie einem Dreifachsieg dominierten sie das Rennwochenende in Schleiz (GER).

Ganz vorne an der Spitze lieferten sich Ilya Mikhalchik (UKR / alpha-Racing-Van-Zon-BMW) und Bastien Mackels (BEL / Wilbers BMW Racing) in beiden Rennen packende Duelle. Am Ende hatte jeweils Mikhalchik die Nase vorn: Er gewann beide Male äußerst knapp vor Mackels, der zweimal Zweiter wurde. In Lauf eins betrug Mikhalchiks Vorsprung 0,886 Sekunden, in Rennen zwei waren es gerade einmal 0,198 Sekunden.

Mikhalchiks Teamkollege Julian Puffe (GER), der in Schleiz seine erste IDM-Poleposition einfahren konnte, sicherte sich in beiden Rennen den dritten Platz auf dem Treppchen. Der Vierfachsieg in Lauf eins wurde komplettiert durch Pepijn Bijsterbosch auf Rang vier.

Italian Superbike Championship in Misano, Italien.

Die Italian Superbike Championship (CIV) war am Wochenende in Misano an der italienischen Adriaküste zu Gast. Dabei gab es insgesamt drei Podiumsplatzierungen für die BMW Fahrer. Roberto Tamburini (ITA), mit dem Berclaz Racing Team Stammfahrer in der FIM Superstock 1000 European Championship (STK1000), fuhr in beiden Rennen auf das Treppchen: Er wurde Zweiter und Dritter. Zudem sicherte sich Luca Vitali (ITA / DMR Racing) in Lauf eins als Dritter eine Podestplatzierung.



Italian National Trophy 1000 in Misano, Italien.

Die Italian National Trophy 1000 (INT) machte mit ihrem vierten Saisonrennen 2018 ebenfalls in Misano (ITA) Station. Dabei feierte BMW Pilot Federico D'Annunzio (ITA) seinen dritten Saisonsieg. Im Ziel betrug sein Vorsprung über drei Sekunden. Sein Markenkollege Remo Castellarin (ITA) fuhr als Dritter ebenfalls auf das Podest. Auf den Plätzen vier bis sechs folgten drei weitere BMW Fahrer: Luca Salvadori (ITA), Stefano Cruciano (ITA) und Alessandro Polita (ITA).

Malaysia Superbike Championship in Sepang, Malaysia.

Auf dem Sepang International Circuit bei Kuala Lumpur (MAS) fand die zweite Saisonveranstaltung der Malaysia Superbike Championship (MSC) statt. BMW Fahrer Amirul Hafig Azmi (MAS / TOC HKMTOYO Racing Team) absolvierte dabei bei tropischen Temperaturen das volle Programm: Er trat sowohl in der Superbike-Klasse (MSC SBK) als auch der Superstock-Klasse (MSC STK) erfolgreich an. In Summe machte das vier Rennen an einem Tag für den RR Piloten aus Malaysia.

In der Superbike-Kategorie fuhr Hafig Azmi im zweiten Rennen als Zweiter auf das Podium. In der Superstock-Klasse holte er im ersten Lauf Rang zwei. Im zweiten Rennen feierte er dann seinen ersten Saisonsieg. Sharulnizam Ramli (MAS / FTA Liqui Moly Racing) holte in der Superstock-Klasse als Dritter des zweiten Laufs ebenfalls eine Podiumsplatzierung.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Matthias Schepke

Tel.: +49 (0)151 601 90450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

BMW Motorrad Motorsport

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport